



Reit- und Fahrverein OKEL

1909

und Umgegend e.V.

2009

RuFV Okel • Andreas Greimann • Köbenstraße 24 • 27211 Neubuchhausen

Andreas Greimann
1. Vorsitzender

Information / Aushang und **Anordnung**

Postfach 1327 / 28847 Syke

zu aktuellen Verhaltensmaßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus:

☎ 0151/44065656
e-mail: andreas.greimann@t-online.de

Syke die lebendige Stadt im Grünen,
den **18. März 2020**

Bundeseinheitlich ist mit sofortiger Wirkung geregelt, dass der Sportbetrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen zu schließen ist, Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sind verboten. Damit müssen Schulbetrieb und Reit-, Fahr- und Voltigierunterricht (eingeschlossen Abzeichen-Lehrgänge u. Prüfungen) / Trainingsmaßnahmen in allen Pferdesportanlagen eingestellt werden. Vereine, Betriebe, Pferdehalter-, -sportler und -züchter müssen nun Maßnahmen ergreifen, um gleichzeitig die Gesundheit der Menschen und der Tiere sicherzustellen. Die artgerechte Versorgung sowie Bewegung von Pferden zur Gesunderhaltung und Sicherstellung ihres Wohlbefindens stellt vor dem Hintergrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus eine große Herausforderung dar.

Folgendes muss zu jeder Zeit für die Pferde sichergestellt sein:

Pferdegerechte Fütterung.

Pflege der Boxen (Ausmisten und Einstreuen, Kontrolle der Tröge und Tränken)

Tägliche Tierkontrolle.

Täglich mehrstündige Bewegung zusammengesetzt aus kontrollierter (z.B. Training) und freier Bewegung (Auslauf auf dem Paddock/der Weide) sind essentiell für physisches und psychisches Wohlbefinden sowie die Gesunderhaltung. Notwendige tierärztliche Versorgung ; ggfs. notwendige Versorgung durch den Schmied.

An folgenden Eckpunkten hat sich die Sicherstellung der Versorgung der Pferde unter den Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus zu orientieren:

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen den Stall / die Reitanlage nicht betreten !

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen zum Infektionsschutz sind zu jeder Zeit einzuhalten
Ausschließlich die für die Versorgung und Bewegung der Pferde notwendigen Personen haben Zutritt zum Stall / zum Pferdebetrieb.

Die Koordination zur Bewegung unserer Vereinspferde ist über die Übungsleiter(innen) geregelt. Die Anzahl von vier Pferden pro Bewegungsfläche (20mx40m Fläche) wird fachlich und hygienisch als vertretbar, aber als Obergrenze gesehen.





Reit- und Fahrverein OKEL

1909

und Umgegend e.V.

2009

Maßgaben für die Tätigkeiten rund um die Versorgung und Bewegung der Pferde:

Verzicht auf die gängigen Begrüßungsrituale – ein zugerufenes, **freundliches** „Hallo“ reicht aus.

Unmittelbar nach dem Betreten der Anlage ist auf direktem Wege der Sanitärbereich aufzusuchen, um die Hände gründlich zu waschen und zu desinfizieren, bevor weitere Gegenstände wie z.B. Putzzeug, Besen, Schubkarren etc. angefasst werden.

Ein Mindestabstand von 1 bis 2 Metern zu anderen Personen im Stall ist bei jeglichen Tätigkeiten rund um die Betreuung der Pferde einzuhalten. Der Mindestabstand muss auch in der Sattelkammer oder in anderen Räumen des Stalls eingehalten werden.

Die Vor- und Nachbereitung der Pferde muss mit entsprechenden räumlichen Abständen der Menschen/Pferde voneinander erfolgen.

Die Anzahl von vier Pferden pro Bewegungsfläche (20mx40m Fläche) wird fachlich und hygienisch als vertretbar, aber als Obergrenze gesehen (immer abhängig von der Größe der Reitfläche, als Orientierung dienen pro Pferd ca. 200 Quadratmeter). Abstände zwischen den Pferden z.B. beim Auf- und Absitzen sind einzuhalten.

Der Aufenthaltsraum des Reitstalls bleibt so lange geschlossen, bis der Notfallplan wieder aufgehoben werden kann.

Vor Verlassen des Stalls / der Reitanlage sind die Hände gründlich zu waschen und zu desinfizieren. Hierzu ist die Vereinstoilette durchgehend geöffnet.

(Quellen: Pferdesportverband, Landessportbund und FN-Warendorf)

Mit sportlichem Gruß

Reit und Fahrverein Okel e.V.
und Umgegend

Andreas Greimann
(1. Vorsitzender)

und Vorstand

